

## Kinder- und Elterntreff rund um den Käptn Blaubär Spielplatz



Projekttitlel		Kinder- und Elterntreff rund um den Käptn Blaubär Spielplatz
Zentrales Handlungsfeld		Bildung/Schulen/Jugend- und Elternarbeit
Vernetzung zu weiteren Handlungsfeldern		Arbeitsmarkt und Immobilienwirtschaft; Stadtteilkultur; Soziale und interkulturelle Integration; Partizipation der Bewohner und Akteure
Allgemeine Beschreibung, Sozialraumbezug und Projektziele	Situation vor Ort (z.B. Sozialstruktur, Wohnbestand und -zustand, Einbettung des Gebiets in die umgebenden Stadtteile)	<p>Prägend für das Gebiet Flughafenstraße ist die fünfgeschossige gründerzeitliche Wohnbebauung, wobei die hoch verdichtete Hinterhofbebauung beinahe flächendeckend erhalten geblieben ist. Aufgelockert wird diese Bebauungsstruktur durch einige wenige Stadtplätze bzw. Grünflächen – Boddinplatz, Sasarsteig und Albert-Schweitzer-Platz.</p> <p>Zum Stichtag 30.06.2008 lebten im Quartiersmanagementgebiet Flughafenstraße 8.394 Einwohner, davon 5.124 Personen mit Migrationshintergrund, was einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 61,0 % entspricht. Hinsichtlich seiner Altersstruktur handelt es sich beim Flughafenkiez um ein vergleichsweise junges Quartier, so liegt der Anteil der Kinder und Jugendlichen im Alter von 0 bis 25 Jahren an der Gesamtbewohnerschaft mit 2.561 Personen bei</p>

		<p>30,5 %. Am stärksten ist jedoch die mittlere Altersgruppe zwischen 25 bis 45 Jahren mit 3.377 Personen vertreten, was einem Anteil von 40,2 % an der Gebietsbevölkerung entspricht. Die Kaufkraft liegt mit 12.153 Euro pro Einwohner deutlich unter dem Gesamtberliner Durchschnittswert (16.508 Euro). Zusätzlich verschärft wird die im Gebiet festzustellende Einkommensarmut durch die hohe Schuldnerquote privater Haushalte, die bei 31 % liegt. Zum Stichtag 31.12.2007 waren 3.301 Personen (39,7 % der Gesamtbevölkerung) im Flughafenzoo von staatlichen Transfereinkommen, vor allem ALG II (3.121 Personen) abhängig, wobei die Kinderarmut 68,7 % beträgt.</p>
	<p>Bedarfe und Probleme vor Ort (z.B. fehlende Infrastruktureinrichtungen, Notwendigkeit der Förderung des sozialen Miteinanders, fehlende Arbeitsplätze, zu wenig Freiflächen, Umweltprobleme, Integrationsprobleme)</p>	<p>Das Gebiet Flughafenstraße war dadurch gekennzeichnet, dass innerhalb des Quartiers keine offene Kinder- oder Jugendfreizeiteinrichtung bestanden. Viele Kinder und Jugendliche verbrachten daher unstrukturiert ihre Freizeit auf den wenigen Grün- und Spielflächen des Gebietes. Eine herausgehobene Bedeutung hat in diesem Zusammenhang der Käptn Blaubär Spielplatz im Blockinnenbereich zwischen Reuterstraße und Karl-Marx-Straße. Diese Spiel- und Bewegungsfläche wird auch intensiv von den angrenzenden Kindereinrichtungen genutzt – Kita Forum Soziale Dienste in der Reuterstraße 83, Kita Lach und Krach in der Erlanger Str. 6 sowie vom Hort der Evangelischen Schule Neukölln.</p>
	<p>Grundlegende Idee und Ziele des Projektes</p>	<p>Die intensive Nutzung des Spielplatzes und die unterschiedlichen Nutzungsansprüche von Kleinkindern, Bewohnern und Jugendgruppen führen jedoch zu erheblichen Nutzungskonflikten. Sichtbarstes Zeichen ist der Vandalismus und Müll, der die Nutzungsqualität der einzigen größeren Spiel- und Grünfläche im Gebiet Flughafenstraße massiv einschränkt. Zudem grenzt unmittelbar an das Gelände des Käptn Blaubär Spielplatz ein ungenutztes städtisches Grundstück an, welches langfristig für die Verbesserung der Infrastruktur für Kinder und Jugendliche im Quartier Flughafenstraße genutzt werden soll.</p>
<p>Projektdurchführung</p>	<p>Träger</p>	<p>Projekt outreach – mobile Jugendarbeit Berlin im Verband für sozial-kulturelle Arbeit Landesgruppe Berlin e.V.</p>
	<p>Lösungsstrategie/Zuschnitt</p>	<p>In Abstimmung mit dem Jugendamt Neukölln war</p>

	auf Gebiet	<p>seit Mai 2006 outreach – mobile Jugendarbeit auf und um den Käptn Blaubär Spielplatz in den Nachmittagsstunden aktiv, um für Kinder, Jugendliche und deren Eltern betreute Freizeitangebote zu entwickeln. Die hohe Akzeptanz und starke Nachfrage nach diesen Angeboten hat dazu geführt, dass nach Auslaufen der ursprünglich geplanten Ferienfreizeitprogramme mit Unterstützung des Jugendamtes Neukölln und des Programms Soziale Stadt auf der Brachfläche Reuterstraße 9/10 eine dauerhafte Einrichtung für die Kinder- und Elternarbeit geschaffen werden kann. Die Planung wurde ergänzt durch eine Interimslösung in einem vormals leer stehenden Ladenlokal der Erlanger Straße 7 für die Winterzeit, in welcher der Käptn Blaubär Spielplatz weit weniger genutzt wird. Zudem sollen Jugendgruppen im Alter zwischen 14 bis 21 Jahren, die sich verstärkt in der Flughafenstraße und um den Boddinplatz aufhalten, durch aufsuchende Beratungs- und Freizeitangebote in die Stadtteilentwicklung einbezogen werden.</p> <p>Im September 2007 wurde als Modellprojekt aus Mitteln der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, der Neuköllner Bezirkspolitik sowie des Hochbau- und Jugendamtes der Kinder- und Elterntreff am Käptn Blaubär Spielplatz eröffnet. Die neue Einrichtung wird von ca. 60 Kindern täglich genutzt und zudem nutzen in den Vormittagsstunden zwei Mal wöchentlich die Stadtteilmütter Reuterplatz/Flughafenstraße den Treffpunkt für ihre Schulungskurse und offenen Treffs.</p>
	Einbeziehung der Zielgruppe und Resonanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbeziehung der Kinder- und Jugendlichen bei der Bestimmung von passegenauen Angeboten</li> <li>- Die ursprünglich auf die Betreuung von 20-30 Kinder und Jugendlichen konzipierte Einrichtung ist mit mehr als 100 Kindern und Jugendlichen um das Dreifache überausgeschöpft</li> </ul>
	Bündelung personeller und finanzieller Mittel verschiedener Herkunft	Investitionsmittel aus dem Programm Soziale Stadt für den Bau des Kinder- und Elterntreffs ergänzt um eine Regelfinanzierung des Jugendamtes Neukölln für die Personalausstattung
	Art der Vernetzung auf Projekt- und kommunaler Ebene	outreach-mobile Jugendarbeit Berlin, Jugendamt Neukölln, Quartiersmanagement Flughafenstraße, Quartiersbeirat

		Flughafenstraße, Hochbauservice Neukölln, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Wohnungsbaugesellschaft Stadt & Land
	Beschreibung der einzelnen Projektelemente/Chronologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sommer 2006 Freizeitangebote auf dem Käptn Blaubär Spielplatz</li> <li>- ab November 2006 Zwischennutzung in einem leerstehenden Ladenlokal in der Nachbarschaft des Spielplatzes</li> <li>- Dezember 2006- September 2007 Bau des Kinder- und Elterntreffs Reuterstraße 10</li> <li>- September 2007: feierliche Eröffnung des Kinder- und Elterntreffs am Käptn Blaubär Spielplatz</li> <li>- Februar 2009: Ausweitung der Öffnungszeiten auf eine 6-Tage-Woche</li> </ul>
Zielerreichung – derzeitige Situation vorOrt, Ausblick	Aktueller Stand	mehr als 100 Kinder- und Jugendliche, die die Einrichtung regelmäßig nutzen
	Nachhaltige Verbesserung der Lebensumstände im Gebiet	nicht-kommerzielles Freizeit- und Beterungsangebot für Kinder und Jugendliche aus dem Flughafenkiez und Entschärfung von Nachbarschaftskonflikten mit spielenden Kindern und Jugendlichen
	Ungelöste Fragen/Probleme	Neubau ist den immensen Nutzungsansprüchen bereits nach kurzer Zeit nicht mehr gewachsen, zudem fehlt es an Ausweichstandorten für Sport- und Beschäftigungsangebote in der Nachbarschaft
Zielgruppe		Kinder und Jugendliche der Altergruppe 8 bis15 Jahre
Finanzierung		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau: Soziale Stadt/EFRE</li> <li>- Betrieb: Jugendamt Neukölln</li> </ul>
Projektträger/-beteiligte		Projekt outreach – mobile Jugendarbeit Berlin im Verband für sozial-kulturelle Arbeit Landesgruppe Berlin e.V.
Projektlaufzeit		Juni 2006 bis Dezember 2010
Stand der Informationen		Dezember 2008